



Ausschreibung
Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys
im Rahmen der Verdiana
am 27. August 2017 in Verden

mit drei Wertungen

- **Geschlossene Wertung (Abteilung 1)** für 4- bis 7jährige Pferde und Ponys mit Zuchtbescheinigung und/oder Zuchtbucheintragung
 - **Zusätzliche Wertung des Hannoveraner-Zuchtverbandes**
- **Offene Wertung (Abteilung 2)** für
 - 4- bis 7jährige Pferde und Ponys ohne Zuchtbescheinigung und ohne Zuchtbucheintragung
 - sowie alle 8jährigen und älteren Pferde und Ponys

Veranstalter:

**Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN),
Bereich Zucht und Abt. Breitensport, Vereine, Betriebe**

Nennungsschluss: **02.08.2017**

Nennungen an:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Abt. Breitensport, Vereine, Betriebe

z. Hd. Annette v. Hartmann

48229 Warendorf

Tel.: 02581-6362-282

Fax: 02581-6362-7-282

Email: ahartmann@fn-dokr.de



Vorläufige ZE

So., 27. August 2017: Wettbewerb 1, Teilwettbewerbe 2 - 6

Richter: A. Slonka, U. Dose-Dibbern, A. v. Hartmann, K. Dibbern

LK/FN-Beauftragte: Dr. Teresa Dohms-Warnecke

Teilnahmeberechtigte Reiter:

Alle Reiter bundesweit entsprechend der Zulassungsbedingungen (s.u.).

Besondere Bestimmungen:

- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Pferdesportverbandes Hannover e.V., die WBO sowie die allgemeinen Bestimmungen der Verdiana (www.verdiana.de)
- Für alle Pferde/ Ponys ist der Pferdepass mit dem Nachweis der gültigen Influenzaimpfung mitzuführen. (Gem. WBO-Vorgabe Teil IV)
- Alle Pferde/Ponys müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.

Nennung:

- Es sind die Extra-Nennungsformulare für die jeweiligen Abteilungen zu verwenden – mit Altersangabe des Teilnehmers und des Pferdes/Ponys und der Angabe der Größe des Pferdes/Ponys - bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter die Nennung unterschrieben haben.
- Nennungen und das Nenngeld können nur per Post eingereicht werden.

- Je Teilnehmer können maximal 2 Pferde/Ponys für den Wettbewerb 1 (D.h. 2 Pferde/bzw. Ponys in Abt. 1 Oder 2 Pferde/bzw. Ponys in Abt. 2 Oder 1 Pferd/bzw. Pony in Abt. 1 und 1 Pferd/bzw. Pony in Abt. 2) nennen. Max. Nennungszahl (in Abt. 1 und Abt. 2 insgesamt): **50**, berücksichtigt nach Nennungseingangsdatum. (Ab der 51. Nennung erhalten die Nenner eine Absage per Mail).
- Es werden nur vollständige Nennungen (Nennungsvordruck, ggf. Zuchtnachweis, Einsatz) berücksichtigt.
- Nennungen für Abt. 1 (geschlossene Wertung): Nennungen mit dem Extra-Nennungsformular werden nur mit Kopie des Abstammungsnachweises eines FN-Mitgliedszuchtverbandes angenommen.
- Zuchtpferde/Zuchtponys, die den Wettbewerb als Leistungsprüfungsnachweis benötigen, werden grundsätzlich zugelassen.
- Nennungen für Abt. 2 (offene Wertung): Nennung mit dem Extra-Nennungsformular erforderlich.
- Einsätze 5,00€ (WB 1) + 5,00€ (WB 2) + 5,00€ (WB 3) + 5,00€ (WB 5) + 5,00€ (WB 6) = **Einsatz gesamt 25,00€** sind der Nennung per Verrechnungsscheck oder bar beizufügen.
- Der Veranstalter behält sich vor, in Abhängigkeit der Anzahl eingegangener Nennungen eine gemeinsame Wertung aller Rassegruppen in Abt. 1 (geschlossene Wertung) vorzunehmen.
- Der Veranstalter behält sich vor, in Abhängigkeit der Anzahl eingegangener Nennungen für die Abt. 2 (offene Wertung) eine getrennte Wertung nach Alter der Pferde vorzunehmen.
- Jeder Teilnehmer / Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhalterhaftpflichtversicherung vorhanden ist.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.
- Von allen Teilnehmern muss eine gültige Unfallversicherung nachgewiesen werden können.
- Ein Sturz in einem der Teilwettbewerbe führt zum Ausschluss vom gesamten Wettbewerb.
- Für jeden Parkplatz wird eine Parkgebühr (Versicherung und Aufsicht) von 3 € erhoben.
- **Die Teilnahme ist nur als Kombierter WB mit den Teil-WB 2 - 6 möglich! Es ist ein Start in allen Teil-WB 2-6 verpflichtend.**
- **Die Teil-WB müssen nicht in der Reihenfolge der Nummerierung der Teil-WB durchgeführt werden.**
- In den Teil-WB 2-6 finden keine Einzelplatzierungen statt!
- Der Sieger jeder Abteilung des bundesweiten Championates erhält eine Schärpe und einen Ehrenpreis. Alle Teilnehmer erhalten eine Schleife.
- Innerhalb der Abteilung 1 (geschlossene Wertung) veranstaltet der Hannoveraner Zuchtverband das Hannoveraner Freizeitpferde-Championat. Der Sieger und die Platzierten der Wertung erhalten einen Ehrenpreis und alle Teilnehmer erhalten eine Schleife des Verbandes.
- Die ZE kann 8 Tage vor der Veranstaltung auf den Homepages www.pferd-aktuell.de/freizeitpferdechampionat und www.verdiana.de abgerufen werden
- Alle Informationen nach Nennungsschluss werden an die Teilnehmer gemailt (Mail-Adresse mit der Nennung angeben!) oder in der Zeiteinteilung mitgeteilt; wird eine Zusendung der Informationen per Post gewünscht, muss das extra mitgeteilt werden.

1. Kombierter Basis- und Aufbau-WB (E)

Der Wettbewerb (WB) ist eine Überprüfung der vielseitigen Veranlagung von Freizeitpferden und –ponys. Der WB wird in zwei Gruppen gewertet (Abt. 1 geschlossene Wertung, Abt. 2 offene Wertung).

Anforderungen: der WB1 besteht aus den Teil-WB 2-6 (alle Teil-WB müssen einzeln genannt und gestartet werden. Das Reiten nur einzelner WB ist nicht möglich),

Zugelassene Pferde/ Ponys/ Teilnehmer

Abteilung 1. (geschlossene Wertung), WB 1-6

Zugelassene Pferde/Ponys: 4- bis 7-jährig, (Ponys ab 128 cm Stockmaß) mit Zuchtbescheinigung eines FN-Mitgliedszuchtverbandes oder einer Zuchtbucheintragung in einem FN-Mitgliedszuchtverband. Nennung nur mit Kopie des Abstammungsnachweises oder des Nachweises einer Zuchtbucheintragung eines

FN-Mitgliedszuchtverbandes. Max. 1-2 Pferd oder Pony je Teilnehmer. TN mit 2 Pferden/bzw. Ponys in dieser Abt. sind in Abt. 2 nicht startberechtigt.

Wertung entsprechend Nennungsergebnis:

Zusammenlegung der Wertung: Der Veranstalter behält sich vor, in Abhängigkeit der Anzahl eingegangener Nennungen eine gemeinsame Wertung aller Rassen vorzunehmen.

Extra-Wertung des Hannoveraner Verbandes:

Innerhalb der Abt. 1 wertet der Hannoveraner Verband das Hannoveraner Freizeitpferde-Championat. Der Sieger und die Platzierten erhalten einen Ehrenpreis und alle Teilnehmer erhalten eine Schleife.

Abt. 2 (offene Wertung), WB 1-6

Zugelassene Pferde/Ponys: 4- bis 7-jährige Pferde und Ponys, die nicht in Abt. 1 startberechtigt sind (keine Zuchtbescheinigung eines FN-Mitgliedszuchtverbandes und keine Zuchtbucheintragung in einem FN-Mitgliedszuchtverband). Alle 8jährige u. ältere Pferde und Ponys. Max. 1-2 Pferd oder Pony je Teilnehmer. TN mit 2 Pferden/bzw. Ponys in dieser Abt. sind in Abt. 1 nicht startberechtigt.

Zugelassene Teilnehmer in Abt. 1 und Abt. 2

WB 1-6

Teilnehmer: Alle Reiter 12 J. und älter. Reiter unter 12 J. nur mit Nachweis FN- Deutscher Reitpass (DRP) /ab 2014 FN-Reitpass oder Deutsches Reitabzeichen Kl. IV (DRA IV)/ ab 2014 Reitabzeichen 5 (RA 5).

Ausrüstung Pferde/Ponys/ Reiter

Ausrüstung Pferd in Abt. 1 (geschlossene Wertung) und in Abt. 2 (offene Wertung):

Sattel (englischer Sattel), Trense (reitweisenübergreifend). Erlaubt sind nur Gebisse ohne Hebelwirkung – einfach oder doppelt gebrochen, runde Form im Maul, Gebissstärke: mind. 14 mm. Gebisslos ist nicht erlaubt.

Gebissstärke bei Ponys: mind. 10 mm

Gamaschen sind in dem Teil-WB 2 - Rittigkeitswettbewerb und Teil-WB 3 (Fremdreitertest) **nicht** erlaubt.

Gamaschen und Springglocken sind in dem Teil-WB 4 (Grundgangartenüberprüfung), Teil-WB 5 (Gruppengeländeritt) und Teil-WB 6 (Gehorsamsaufgaben) erlaubt.

Keine Hilfszügel. Ausnahme: das gleitende Ringmartingal ist in Teil-WB (4) - Grundgangartenüberprüfung und Teil-WB (5) - Gruppengeländeritt erlaubt.

Bei Pferden mit Beschlag werden Stollen empfohlen.

Ausrüstung Reiter in Abt. 1 (geschlossene Wertung) und in Abt. 2 (offene Wertung):

geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz). Splittersicherer Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, Handschuhe.

Gerte zugelassen in: WB 2 und WB 6 max. 1,20 m inkl. Schlag. In WB 4, WB 5: max. 75 cm inkl. Schlag.

Sporen: mit maximaler Dornlänge 3,5 cm mit glatten Endflächen (ohne Rädchen) erlaubt, die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporen ist so zu verschnallen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.

Schutzweste: In Teil-WB 5 (Gelände-WB) ist eine Schutzweste Pflicht; in allen anderen Teil-WB erlaubt.

Bewertung:

Bewertungen in den WB 2- 6: in den einzelnen Teil-WB geregelt.

Gesamtwertung WB 1:

Es werden Noten bzw. Punkte verteilt und wie folgt gewichtet (Koeffizient in Klammern):

Teil-WB 2: eine Note Rittigkeitsaufgabe (x1) = 1 Wertnote (x1)

Teil-WB 3: eine Note für Rittigkeit/Temperament (x2) = 1 Wertnote (x2)

Teil-WB 4: jeweils eine Note für Schritt (x1), Trab (x1), Galopp (x1), für das Verhalten in der Gruppe (x1)

= 4 Wertnoten (x1)

Teil-WB 5: eine Note für Rittigkeit im Gelände und Verhalten am Sprung = 1 Wertnote (x1)

Teil-WB 6: Maximalpunktzahl 10 abzüglich ggf. der Strafpunkte = Punktzahl (x2)

Die Addition der Einzelnoten bzw. Punkte ergibt das Endergebnis.

Einsatz: 5,00 €; VN: 5

Teil-Wettbewerbe des WB 1

Teil-WB 2 Rittigkeits-Wettbewerb

Anforderungen: Rittigkeitsaufgabe einzeln (auswendig oder eigener Kommandogeber kann mitgebracht werden) oder in der Gruppe (vom Veranstalter vorgelesen, max. 4 Teilnehmer) geritten. Die Information wird nach Nennungsschluss mit der Zeiteinteilung mitgeteilt.

20 x 40 m Viereck.

Dauer: etwa 2 Minuten

Aufgabe – einzeln geritten:

- (A-X) Einreiten im Mittelschritt. Im Mittelpunkt halten. Grüßen.
Im Mittelschritt anreiten
- (G) Vor der kurzen Seite im Arbeitstempo antraben, leichttraben
- (C) Rechte Hand
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln. Vor der kurzen Seite aussitzen
- (C-X-C) Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- (C) Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab und
- (C-X-A) aus dem Zirkel wechseln.
- (A) Mitte der kurzen Seite im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren,
- (K-H) ganze Bahn (1/2-mal herum).
- (C) Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab.
- (M) Nach der kurzen Seite Mittelschritt.
- (B) Mitte der langen Seite rechts um.
- (X) Im Mittelpunkt rechts um.
- (G) Vor den Richtern halten – Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Aufgabe – in der Gruppe (max. 4 Pferde) geritten:

- (A) Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
(Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf - Marsch
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht), Anfang Halt. Grüßen.
Abteilung zu einem Rechts-brecht-ab, im Mittelschritt
An der kurzen Seite Rechte Hand
- (M-F) Abteilung im Arbeitstempo Trab, leichttraben.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln. Vor der kurzen Seite aussitzen

- (C-X-C) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp- Marsch, auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- (C-X-A) Abteilung im Arbeitstempo –Trab, aus dem Zirkel wechseln.
- (A) Abteilung im Arbeitsgalopp - Galopp - Marsch,
- (K-H) Ganze Bahn
- (C) An der kurzen Seite Abteilung im Arbeitstempo -Trab.
- (B) Abteilung Schritt, Mittelschritt.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf - Marsch
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht), Anfang Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen

- Richtverfahren:** Beurteilendes Richtverfahren; Wertnoten von 10 bis 0; eine Dezimalstelle ist zulässig.
Eine Wertnote für: die Taktsicherheit in allen drei Grundgangarten; Losgelassenheit; Selbsthaltung; Balance des Pferdes/Ponys; Einhalten von vorgegebenen Linien sowie die Reaktion des Pferdes/Ponys auf möglichst unauffällige Hilfegebung des Reiters mit steter, weicher, federnder Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul.
Abzüge für Verreiten:
Abzug für das 1. Verreiten: 0,2
Abzug für das 2. Verreiten: 0,4
Abzug für das 3. und jedes weitere Verreiten: 0,6
Nach dem 3. Verreiten kann der Ritt fortgesetzt werden. Das Verlassen des Vierecks mit allen 4 Hufen führt nicht zum Ausschluss.
- Einsatz:** 5,00 €; Verlangte Nennungen (VN): 5 Startfolge(SF): A

Teil-WB 3 Fremdreiter-Test

- Anforderungen:** Ein Fremdreiter testet jedes Pferd altersgemäß ca. 4 Min. (Reitzeit) unter dem Sattel. Geprüft wird die Rittigkeit und das Temperament: in den drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp) einschließlich Richtungswechseln, Übergängen und Tempokontrollen, nach den Kriterien der Rittigkeitsaufgabe (Teil-WB 2).
- Richtverfahren:** Beurteilendes Richtverfahren; eine Wertnote von 10 bis 0 für Rittigkeit und Temperament; halbe Noten sind zulässig.
- Einsatz:** 5,00€; VN: 5

Teil WB 4 Grundgangartenüberprüfung in der Gruppe WB

- Anforderungen:** Dem Gruppengeländeritt direkt vorausgehend: Die Pferde werden in einer Gruppe mit bis zu 6 Reitern auf dem gesamten Platz im Schritt, Trab und Galopp mit wechselnder Tete nach Weisung der Richter vorgestellt.
- Richtverfahren:** Beurteilendes Richtverfahren; jeweils eine Wertnote von 10 bis 0 für Schritt, Trab und Galopp und eine Wertnote von 10 bis 0 für das Verhalten (Gehorsam und Temperament) in der Gruppe; halbe Noten sind zulässig.
- Einsatz:** 0,00 €; VN: 5 SF: A

Dauer Teil-WB 4 und Teil-WB 5: ca. 10 Min./ Gruppe

Teil WB 5 Gelände-WB WB

Anforderungen: Die Teilnehmer absolvieren direkt im Anschluss an Teil WB 4, dann einzeln 3 feste Sprünge bis ca. 60 cm Höhe und durchreiten eine Wasserstelle. Die Reihenfolge der Hindernisse wird vor Ort festgelegt. Tore können vorkommen.

Richtverfahren: Beurteilendes Richtverfahren;
Eine Wertnote von 10 bis 0 für die Rittigkeit im Gelände und für das Verhalten am Sprung; halbe Noten sind zulässig.

Abzüge je Hindernis/ am Wasser:

- Abzug für den 1. Ungehorsam: 0,5
- Abzug für den 2. Ungehorsam: 1,0
- Abzug für den 3. Ungehorsam: 1,5

Jedes Hindernis muss dreimal angeritten werden. Nach dem 3. Ungehorsam (Abzug 3,0) kann der Ritt am nächsten Hindernis fortgesetzt werden.

- Sturz führt zum Ausschluss

Einsatz: 5,00 €; VN: 5 SF: A

Teil WB 6 Gehorsamsaufgaben WB

Aufgabe: Alle Aufgaben werden in vorgegebener Reihenfolge und Gangart absolviert; zwischen den Aufgaben wird Schritt geritten. Das Nicht-Einhalten der vorgegebenen Gangarten, das Ausführen der Aufgabe außerhalb der Markierung führt zum Abzug von Punkten (siehe Bewertungsmodus).

1. **Aufsitzen mit Aufsitzhilfe:** Absitzen in einer markierten Gasse und Heben des rechten Vorderhufes. Anschließend Aufsitzen mit einer Aufsitzhilfe, danach mind. 5 Sekunden Stillstehen. Anreiten im Schritt.
2. **Galopp und Halt:** Auf dem Zirkel aus dem Trab an einem vorgegebenen Punkt angaloppieren, dann ganze Bahn reiten. Im Galopp in eine markierte Gasse hineinreiten, und innerhalb der Markierung über Trab durchparieren zum Halten. Mind. 10 Sekunden stillstehen. Anreiten im Schritt.
3. **Wasserplane:** Überreiten einer Plane, auf die Wasser geschüttet wurde, im Schritt.
4. **Rappelsack:** Ein mit Blechdosen gefüllten Jutesack wird neben dem Pferd über auf dem Boden angeordnete Widerstände (z.B. Steine) gezogen. Die Aufgabe wird im Schritt absolviert.
5. **Stangenlabyrinth und Rückwärtsrichten:** Passieren eines Stangenlabyrinthes. Bevor das Labyrinth verlassen wird, an einer Markierung mind. 3 Sek. halten und eine Pferdelänge (2-4 Tritte) Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Labyrinth verlassen.
6. **Wendehammer:** Wenden innerhalb eines Wendehammers um einen in der Mitte aufgestellten Sonnenschirm, an dessen Ecken bewegliche Bänder befestigt sind.

Die Breite der Gassen werden bei Pferden (Stockmaß 149 cm und größer) ca. 100 cm und bei Ponys (Stockmaß 148 cm und kleiner) ca. 80 cm betragen.

Der Veranstalter behält sich vor, für die Abt. 2 (offene Wertung) die Aufgaben 2., 3., 4. zu streichen.

Weitere Details zu den einzelnen Aufgaben werden nach Nennungsschluss veröffentlicht.

Richtverfahren: Beobachtendes Richtverfahren. Maximalpunktzahl 10,0 minus der Abzüge für Vorkommnisse.

Abzüge

an Aufgabe 1:

- Huf heben nicht gezeigt 0,5
- mind. 5 Sek. Halten nicht gezeigt 0,5
- Unruhe beim Halten 0,5 einmaliger Abzug
- Nicht Einhalten der Grundgangart 0,5 einmalig Abzug
- Stange berührt, fällt runter 0,5 je Stange

an Aufgabe 2:

- angaloppieren nicht am Punkt 0,5
- Gangart gewechselt/ausgefallen 0,5 einmaliger Abzug
- Einreiten in die Gasse nicht im Galopp 0,5
- Halten mit Unruhe 0,5
- Halten zu kurz 0,5
- Stange berührt, fällt runter 0,5 je Stange

an Aufgabe 3:

- Gangart gewechselt 0,5 einmaliger Abzug

an Aufgabe 4:

- Gangart gewechselt 0,5 einmaliger Abzug
- Berühren und Übertreten einer Markierung Begrenzung 0,5

an Aufgabe 5:

- Gangart gewechselt 0,5 einmaliger Abzug
- Stange berührt, fällt runter 0,5 je Stange
- Keine mind. 3 Sek. Halten 0,5
- Rückwärtsrichten weniger als 2 Tritte/ nicht gezeigt 0,5

an Aufgabe 6

- Markierung übertreten (2 oder mehr Hufe sind außerhalb) 0,5 einmaliger Abzug

Außerdem im gesamten Teil-Wettbewerb:

- Abzug für Verreiten (falsche Reihenfolge, Aufgabe ausgelassen und nächste geritten, falsche Richtung) 0,5 je Vorkommnis
 - Abzug für den 1. Ungehorsam: 0,5
 - Abzug für den 2. Ungehorsam: 1,0
 - nach 3. Ungehorsam (3 x Anreiten ist vorgeschrieben, dann fortsetzen bei der nächsten Aufgabe) 3,5
- Bei Überschreitung der festgesetzten Höchstzeit/ Aufgabe durch den Teilnehmer 10,0
- Sturz führt zum Ausschluss vom gesamten WB

Einsatz: 5,00 €; VN: 5 SF: A



Nennungsformular – Abteilung 1 – Geschlossene Wertung

zum Bundesweiten Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2017 am 27.08.2017 in Verden - Verdiana



Angaben zum Teilnehmer:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____
Reitverein/ Landesverband: _____
Telefon (Mobil-Nr., auch für die Erreichbarkeit vor Ort!): _____
E-Mail: _____

Nennung für das Bundesweite Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2017 in Verden im Rahmen der Verdiana/ LV Hannover.

Der Kombinierte Wettbewerb Nr. 1 besteht aus den Teil-Wettbewerben 2-6. Das Nennen einzelner Teil-Wettbewerbe ist nicht möglich.

Diese Nennung erfolgt für die **geschlossene Wertung (Abt. 1)**, ein Pferd kann nur für einen Wertungsmodus (Entweder Abt. 1 oder Abt. 2) genannt werden.

Gesamt-Einsatz für den WB 1 (bestehend aus den Teil WB 2-6): 25,00 €

Der Einsatz in Höhe von Euro liegt per Verrechnungsscheck oder bar bei.

Nennungsschluss: 2.8.17

(Nennungen für weitere Wettbewerbe der Verdiana müssen gesondert an den Veranstalter, nicht an die FN, geschickt werden!).

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmer oder
des Erziehungsberechtigten

Angaben zum 1. Pferd:

Name: _____
Lebensnummer (UELN): _____
Zuchtverband: _____
Geburtsjahr: _____
Geschlecht: _____
Vater: _____
Farbe: _____
Stockmaß (cm): _____
Besitzer: _____

Angaben zum 2. Pferd:

Name: _____
Lebensnummer (UELN): _____
Zuchtverband: _____
Geburtsjahr: _____
Geschlecht: _____
Vater: _____
Farbe: _____
Stockmaß (cm): _____
Besitzer: _____



Nennungsformular – Abteilung 2 – Offene Wertung

zum Bundesweiten Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2017 am 27.08.2017 in Verden - Verdiana



26. und 27. August 2017

Angaben zum Teilnehmer:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____
Reitverein/ Landesverband: _____
Telefon (Mobil-Nr., auch für die Erreichbarkeit vor Ort): _____
E-Mail: _____

Nennung für das Bundesweite Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2017 in Verden im Rahmen der Verdiana/ LV Hannover.
Der Kombinierte Wettbewerb Nr. 1 besteht aus den Teil-Wettbewerben 2-6. Das Nennen einzelner Teil-Wettbewerbe ist nicht möglich.

Diese Nennung erfolgt für die geschlossene Wertung (Abt. 2), ein Pferd kann nur für einen Wertungsmodus (Entweder Abt. 1 oder Abt. 2) genannt werden.

Gesamt-Einsatz für den WB 1 (bestehend aus den Teil WB 2-6): 25,00 €

Der Einsatz in Höhe von Euro liegt per Verrechnungsscheck oder bar bei.

Nennungsschluss: 2.8.17

(Nennungen für weitere Wettbewerbe der Verdiana müssen direkt an den Veranstalter, nicht an die FN, geschickt werden!).

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers oder
des Erziehungsberechtigten

Angaben zum 1. Pferd:

Name: _____
Lebensnummer (UELN): _____
Geburtsjahr: _____
Geschlecht: _____
Vater: _____
Farbe: _____
Stockmaß (cm): _____
Besitzer: _____

Angaben zum 2. Pferd:

Name: _____
Lebensnummer (UELN): _____
Geburtsjahr: _____
Geschlecht: _____
Vater: _____
Farbe: _____
Stockmaß (cm): _____
Besitzer: _____